

BR/GT I/83 d/70

Travaux Préparatoires EPÜ 1973

Hinweis:

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.

REGIERUNGDKONFERENZ
UEBER DIE EINFUEHRUNG
EINES EUROPÄISCHEN
PATENTERTEILUNGSVERFAHRENS

Luxemburg, den 26. November 1970
BR/GT I/83/70

- Sekretariat -

Untergruppe "Ausführungsordnung"

der Arbeitsgruppe I

ARBEITSUNTERLAGE

Zu Artikel 79 Nummern 1 und 2
Bemerkung zu Artikel 162 Nummer 1 Absatz 2
Zu Artikel 171 Nummer 1
 173 Nummern 1 und 2
 180 Nummer 1
 186 Nummer 1

(Vom Redaktionsausschuss ausgearbeiteter Text)

BR/GT I/83 d/70

Zu Artikel 79

(früher Artikel 78)

Nummer 1

Bericht über den Stand der Technik

(1) Im Bericht über den Stand der Technik werden die dem Internationalen Patentinstitut zum Zeitpunkt des Berichts zur Verfügung stehenden Unterlagen genannt, die zur Beurteilung der Neuheit der europäischen Patentanmeldung zugrunde liegenden Erfindung und der erfinderischen Tätigkeit, auf der die Erfindung beruht, in Betracht gezogen werden können.

(2) Die Entgegenhaltungen werden im Zusammenhang mit den Patentansprüchen aufgeführt, auf die sie sich beziehen.

(3) Jede Entgegenhaltung wird durch eine kurze Analyse ihrer massgeblichen Teile ergänzt. Soweit erforderlich werden diese Teile näher gekennzeichnet (beispielsweise durch Angabe der Seite, der Spalte und der Zeile oder der Abbildungen).

(4) Die vor dem Tag der Einreichung der europäischen Patentanmeldung, aber nach dem beanspruchten Prioritätszeitpunkt veröffentlichten Entgegenhaltungen werden im Bericht besonders erwähnt.

(5) Schriftstücke, die sich auf eine vor dem Einreichungszeitpunkt der europäischen Patentanmeldung der Öffentlichkeit zugänglich gemachte mündliche Offenbarung, Benutzung oder sonstige Offenbarung beziehen, werden in dem Bericht über den Stand der Technik unter Angabe des Zeitpunkts einer etwaigen Veröffentlichung des Schriftstücks und einer nichtschriftlichen Offenbarung genannt.

Zu Artikel 79 Nr. 1

(6) Der Bericht über den Stand der Technik wird in der Sprache der europäischen Patentanmeldung oder, im Falle des Artikels 34 Absatz 2 des Übereinkommens, in der Sprache der Übersetzung abgefasst.

Bemerkung zu Absatz 3:

Die Untergruppe hat erhebliche Zweifel, ob es ratsam ist, die in eckigen Klammern enthaltene Bestimmung aufzunehmen, insbesondere deshalb, weil der Recherchenbericht im Rahmen des PCT die hier vorgesehenen Analysen nicht enthält und daher in diesem Punkt vom Bericht über den Stand der Technik abweicht, an dessen Stelle er nach Artikel 122 Absatz 2 des Ersten Vorentwurfs treten soll.

Nach Ansicht der Untergruppe müssen die interessierten Kreise auf die betreffende Bestimmung besonders aufmerksam gemacht werden.

Zu Artikel 79
(früher Artikel 78)

Nummer 2

Frist für die Erstellung des Berichts über
den Stand der Technik

Der Bericht über den Stand der Technik und der endgültige
Inhalt der Zusammenfassung wird werden dem Europäischen
Patentamt spätestens 3 Monate nach dem Zeitpunkt übermittelt,
zu dem das Internationale Patentinstitut vom Europäischen Patent-
amt die zur Erstellung des Berichts erforderlichen Unterlagen
erhalten hat.

Zu Artikel 162

Nummer 1

Akteneinsicht ohne ausdrückliche Zustimmung

[(1)] { Fassung des Dok. BR/GT I/82/70
Bemerkung zu Absatz 1: { unverändert

[(2)] Fassung des Dok. BR/GT I/82/70 unverändert

Bemerkung zu Absatz 2:

Die Untergruppe macht die Arbeitsgruppe I darauf aufmerksam, dass der in Artikel 85 Absatz 3 des Ersten Vorentwurfs gebrauchte Ausdruck "ursprüngliche Patentansprüche" nicht ganz eindeutig ist, weil darunter sowohl die ersten Ansprüche der Stammanmeldung als auch die nicht geänderten Ansprüche einer später eingereichten Teilanmeldung verstanden werden können.

[(3)] {
Bemerkung: { Fassung des Dok. BR/GT I/82/70 unverändert

Zu Artikel 171

Nummer 1

Löschung des Vertreters

(1) Der Vertreter wird auf seinen Antrag in der Liste gemäss Artikel 171 Absatz 1 des Uebereinkommens gelöscht.

(2) Die nationale Zentralbehörde für den gewerblichen Rechtsschutz nimmt eine gemäss Artikel 171 des Uebereinkommens erteilte Bescheinigung zurück, wenn der Vertreter die Voraussetzungen für die Erteilung der Bescheinigung nicht oder nicht mehr erfüllt, und teilt dies dem Europäischen Patentamt mit. Das Europäische Patentamt löscht daraufhin die Eintragung des Vertreters in der in Artikel 171 Absatz 1 des Uebereinkommens vorgesehenen Liste.

Zu Artikel 173

Nummer 1

Vollmacht

(1) Die Vollmacht kann sich auf eine oder mehrere Patentanmeldungen oder Patente erstrecken und ist zu den Akten des Europäischen Patentamts einzureichen. Erstreckt sich die Vollmacht auf mehrere Patentanmeldungen oder Patente, so ist sie in entsprechender Stückzahl einzureichen.

(2) Die Beteiligten können auch Generalvollmachten einreichen, die einen Vertreter zur Vertretung in allen ihren Patentangelegenheiten bevollmächtigen. Sie braucht nur in einem Stück eingereicht zu werden.

(3) Der Präsident des Europäischen Patentamts kann im Amtsblatt des Europäischen Patentamts Form und Inhalt

- a) einer Vollmacht im Sinne des Absatzes 1, soweit sie die Vertretung von Personen im Sinne des Artikels 172 Absatz 2 des Übereinkommens betrifft, und
 - b) der in Absatz 2 genannten Generalvollmacht
- bestimmen.

Zu Artikel 173 Nummer 1

(4) Die einzelnen Stücke müssen vom Vollmachtgeber unterzeichnet sein.

(5) Die Absätze 1, 2 und 4 sind auf Schriftstücke über den Widerruf von Vollmachten entsprechend anzuwenden.

Zu Artikel 173

Nummer 2

Frist für die Einreichung einer Vollmacht

(1) Wird dem Europäischen Patentamt die Bestellung eines Vertreters mitgeteilt, so ist die Vollmacht für diesen Vertreter innerhalb einer Frist von 2 Monaten nach dieser Mitteilung einzureichen.

(2) Wird die Vollmacht nicht rechtzeitig eingereicht, so gelten die Handlungen des Vertreters als nicht erfolgt. Im Falle des Artikels 172 Absatz 3 Satz 2 des Übereinkommens gilt die Patentanmeldung als zurückgenommen, wenn die Vollmacht nicht rechtzeitig eingereicht worden ist.

Zu Artikel 180

Nummer 1

Zuständigkeit bei Gutachten des Europäischen Patentamts

Die Prüfungsabteilungen sind für die Erstattung der in Artikel 180 des Uebereinkommens vorgesehenen technischen Gutachten zuständig.

Zu Artikel 186

Nummer 1

Festlegung der Gebiete der Technik

Die Gebiete der Technik, auf denen europäische Patentanmeldungen behandelt werden, werden unter Angabe der Symbole der Internationalen Klassifikation festgelegt.
